Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 115 (1989)

Heft: 42

Illustration: Nebelspalter

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Spezialzange

Urs: EG-Zange, Nr. 30 Lieber Nebi

Die Zeichnung von URS im Nebelspalter Nr. 30 hat es in sich: Die EG-Zange ist so raffiniert gebaut, dass sie auf jeden Druck von aussen die festgehaltene Schweiz sofort frei gibt (oder fallen lässt?), obwohl man auf den ersten Blick annehmen kann, die Schweiz werde tüchtig in die Zange

H.K. Müller, Wolfhausen

Ein Alb auf der Alp

René Gilsi: In Gedanken an Bö, Nr. 38 Lieber Nebelspalter

Ein Bravo - Bravissimo an Ihren Mitarbeiter und brillanten Zeichner, René Gilsi!

Schon einige Zeit glaubte ich anneh-«Albtraum» noch richtig zu schreiben suchte und dort erstmals mit dem Wort «Albdruck» konfrontiert wurde. Der Lehrer fragte, ob jemand von uns sagen könne, was damit gemeint sei. Wir alle sassen da wie die Ölgötzen und blieben stumm wie die Fische. Ausführlich klärte uns dann der Lehrer auf, wie so oft, wenn er uns durchschaute, dass wir den Sinn eines

Wortes nicht verstanden oder eben Zumutung nicht, noch nicht verstehen konnten. André Baur: Ist das Volk wirklich so tümlich?, Was eine Alp ist, wussten wir natürlich schon, ehe wir in die Schule gin- Lieber Nebi lich schon, ehe wir in die Schule gin-gen, nämlich eine Bergweide, wo das Viels gen gen von die Schule gin-Viels gen gen wir wir der Webelspalter Als Langjähriger Abonnent und als Seit vielen Jahren lese ich Dich ausgie-

nämlich eine grosse Gebirgskette in Volksmusik». in der Schule.

Wörter mit p geschrieben, zum Beisolchen Ärgernis zu entgehen. Dass es Jedoch der Artikel von Jürg Moser

es her, dass ich in diesem Seitennest das vorzu sinngemäss verstümmelt konnte, dass die beteiligten Schweizer «Slang» zu verzichten. wurde, einmal richtig geschrieben zu Formationen nur unter «ferner lie- Assoziativ fällt mir Tucholsky ein, der begegnen! Die Sprachverstümmelung fen» klassiert waren. Nun denkt man in seiner Kurz-Abhandlung über den schreitet munter voran, leider. Ich weiss, ich kann es mit dieser Zuschrift schriftdeutsch singen zu lassen, um ben hat: «Vergessen hätten wir noch nicht verhindern, auch leider.

Seit geraumer Zeit werden nun diese Fernsehknopf drücken, um einem hin zum Religiösen. mit der Pseudo- und Salon-Folklore auch noch am Sylvesterabend vorsetzen: eine Zumutung!

Ernst Zwahlen-Gfeller, Bolligen

«Asthetisch angekratzt»

Jürg Moser: Green, green, green blüht der Evergreen, Nr. 39

Vieh gesömmert wurde, und die Al- Verfechter der echten, herkömmli- big und mit viel Vergnügen, gewisserpen waren eben die Mehrzahl, die chen Volksmusik seit mehr als 50 Jah- massen als ein Vademekum im Sinne Bergweiden. Das daneben die Alpen ren danke ich Dir für die treffliche von «Humor ist, wenn man trotzdem noch etwas anderes bedeuten konnte, Glossierung des «Grandprix der lacht». Humor birgt für mich die Möglichkeit einer Tendenz hin zum Europa, lernten wir dann wiederum Da ich noch lebe, muss ich mich nicht Ethos oder (die bigotten Geister möim Grab umdrehen, kann aber den gen mir verzeihen) fragmentarisch

spiel «Alptraum». Warum wohl? Sind sich bei dieser Abart von Volksmusik hat mich ästhetisch angekratzt. Wardie, die so schreiben, nun ahnungs- nur um «Brunz» der Zürcher Unter- um, lieber Jürg Moser, verwenden Sie oder gedankenlos? Was ist ein haltungs-Mafia handeln kann, ist in Ihrer Betrachtung über die «Opus-Alptraum? Vielleicht der Traum eines doch logisch, heissen doch zwei der Sennen von einer schönen Sennerin?

doch logisch, heissen doch zwei der Sew (neues Programm César Keiser Ubeltäter Brunner. Das Schlimmste und Margrit Läubli) die «Slang-Aus-Das kann aber nicht gut sein, denn aus an dieser Verhunzung der echten, drücke» remakes, oldies, evergreens, dem Geschriebenen geht eindeutig urwüchsigen volkstümlichen Musik recycling? Es gibt doch genug deuthervor, dass der Trauminhalt etwas scheint mir aber, dass sie von Sepp sche passende Ausdrücke. Für das Unheilvolles ist. Vielleicht der Traum Trütsch verübt und geleitet wird, schreckliche Wort «recycling» z.B. men zu müssen, ich sei der letzte Hineines Sennen, der ganze Viehbestand einem Mann also, welcher Mitglied Wieder-Aufarbeitung oder -Verder Alp sei einer Seuche zum Opfer des eidg. Jodlerverbandes ist (oder wendung. Ihr Artikel beweist, dass Sie imstande sei. So um die 60 Jahre sind Wie tröstlich ist es doch, einem Wort, eine gewisse Genugtuung, als ich lesen ges Vokabular besitzen, um auf war?). Eigentlich empfand ich dann ein genügend reichhaltiges und farbi-

> offenbar daran, Schweizer Volkslieder Menschen am Schluss böse geschrie-«draussen» besser anzukommen resp. den Amerikaner, doch wir haben Franz Glarner-Neiger, Meiringen um das Plattengeschäft anzukurbeln. Zoologie erst in der nächsten Stunde.» Nun will uns aber das Schweizer Zur Ehrenrettung des Amerikaners Fernsehen diese ungeniessbare Kost möchte ich jedoch das Zitat von Ho

vor unserer Zeitrechnung): «Homo gen in aller Frühe per Bundeswehrjet homini lupus», was heute noch gene- und Grenzschutz-Heli nach Bayern rell für den Zweibeiner mit dem fliegen, um die Flüchtlinge in Emp-Ehrentitel «Mensch» gelten mag. Wie wäre es, wenn wir in Zukunft im einzige Medienvertreterin! Hätten Sie kosmopolitischen Sinne und zu Ehren das ausgeschlagen? In der ersten Reihe

hornungen in Druck-Erzeugnisse einbauen würden? Mit humorachtungsvollen Grüssen erleben?

Gisela schaffte es

Lisette Chlämmerli: Die hurtige Gisela

Liebe «Lisette Chlämmerli» leins. Ansonst hätte sie ihr Amüsement schon früher kundgetan.

Lisette» sein können, unter den erst noch über beide schreibt ... Und obwaltenden Umständen natürlich! eine «hurtige» Kollegin merkt's Stellen Sie sich die folgende journali- sogar stische Traumsituation vor:

Sie arrivieren am Vorabend des merksamkeit gefreut! Und über das CDU-Parteitags in Bremen - und er- Prädikat «hurtig». Kennten Sie mich fahren, dass soeben Ungarn die Aus- besser, wüssten Sie das in Relation zu reise der DDR-Flüchtlinge freigege- meiner privat hingebungsvoll geben hat. Am gleichen Abend erfahren pflegten, beruflich leider nie mög-Sie, dass Dorothee Wilms, Ministerin lichen Faulheit zu setzen ... für innerdeutsche Angelegenheiten, und der zuständige Staatssekretär im

raz erwähnen (es sind ca. 2000 Jahre Innenministerium am nächsten Morfang zu nehmen. Sie dürfen mit! Als von «Perestroika» russische Verball- die Story des Tages - menschlich und politisch unendlich interessanter und bewegender als der Parteitag – zu

Hans Keller-Diener, Küsnacht ZH Nun, nachzutragen wäre, dass an Parteitagen die «Action» erst abends eintreten kann. Ohne eine Ministerin und einen Staatssekretär, der Mitglied des Bundesvorstands ist, kann die CDU ohnehin keine «Action» (sprich: Wahlen) abhalten. Und wir waren nach fünf Uhr schon retour. Leider war die «hurtige Gisela» nicht Liebe Lisette, auch einer lebenslang als ganz so fix im Auffinden des Glöss- «rasende Reporterin» werkelnden Journalistin kann es einmal zum erstenmal passieren, dass sie mit einem Nun, auch Sie hätten eine «hurtige Popo auf zwei Hochzeiten tanzt. Und

Ich habe mich sehr über Ihre Auf-

Mit kollegialen Grüssen

AUSSTELLUNG

zum 100. Geburtstag von Carl Böckli 1889-1970 Karikaturist und Nebelspalter-Redaktor

Kursaal Heiden 23. September-22. Oktober 1989

> Öffnungszeiten: Dienstag—Donnerstag 14—17 Uhr Freitag 14—21 Uhr Samstag + Sonntag 10-17 Uhr Eintritt frei

